

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

17. Jahrgang

Ausgabe Nr. 9

Bestensee, den 30.09.09

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Öffentliche Bekanntmachung - Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung	Seite 1
* Bekanntmachung des Bürgermeisters zu Beschlüssen des MAWV und deren Bekanntmachung	Seite 1

Amtlicher Teil

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung

Sehr geehrte Eltern, deren Kinder im Jahr 2010 eingeschult werden, die verpflichtende Sprachstandsfeststellung zur Durchführung der kompensatorischen Sprachförderung für Kinder aus Bestensee und dem Ortsteil Pätz findet **bis zum 31. Oktober 2009** in folgenden Kitas statt:

	Ort der Sprachstandsfeststellung
Kinder der Waldkita Pätz	Waldkita Pätz Fernstr.8 • 15741 Bestensee Frau Traube, Tel. 033763/61959
Kinder des Kinderdorfes	Kinderdorf Zeesener Str. 17 • 15741 Bestensee Frau Wienke, Tel. 033763/22819-102
Hauskinder (Kinder die derzeit keine der o. g. Einrichtung besuchen)	Kinderdorf Zeesener Str. 17 • 15741 Bestensee Frau Wienke, Tel. 033763/22819-102

Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Bestensee, 17.09.2009

Quasdorf
Bürgermeister

Bekanntmachung des Bürgermeisters

Hiermit weise ich auf Folgendes hin:

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 02.07.2009 die 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragsatzung und die 2. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeitragsatzung beschlossen. Die Satzungen sind im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald Nr. 23 vom 09.07.2009, im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 21 vom 16.07.2009 und im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 7 vom 15.07.2009 bekannt gemacht worden.

Quasdorf
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* DNWAB: Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen	Seite 2
* außerord. Versammlung der Jagdgenossenschaft Pätz	Seite 3
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 3
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 4
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 4
* Seniorenbeirat informiert	Seite 8
* Bestensee im Internet	Seite 8
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 10
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2009	Seite 13
* Das Hauptamt informiert:	Seite 14
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 14

Lokalnachrichten

* Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II	Seite 3
* Rückblick 17. Integrationstag	Seite 3
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 4
* Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“	Seite 8
* Die Volkssolidarität informiert	Seite 8
* Bürgermeister Wandpokal im Friedfischangeln	Seite 9
* Naturfreunde Bestensee informieren	Seite 11
* SC Karate Bestensee e. V. Zeltlager ...	Seite 12
* Achtung! - Bahnausbau ohne Lärmvorsorge!	Seite 13
* Rückblick: Schützenfest & Dorrfest 2009	Seite 14
* Eine Wanderung von Groß Besten nach Pätz...	Seite 15



Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Bestensee	am	16.11. und 17.11.2009	07.00 – 18.00 Uhr
Pätz	am	18.11.2009	07.00 – 18.00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-546
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-0



Mittenwalder
Bestattungshaus
Grünow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

seit 100 Jahren

NEUMANN
GAS

GAS Neumann www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)



Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

JAGDGENOSSENSCHAFT PÄTZ

Die außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Pätz findet

am **30. Oktober 2009**

um **18.00 Uhr**

im **Gemeindebüro, im Hörningweg 2 in Pätz statt.**

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

TAGESORDNUNG:

- Erweiterung des Vorstandes (Wahl)
- Änderung der Satzung

gez. Brose

Jagdvorstandsvorsitzender

Das Gemeindeamt gratuliert im Oktober

Frau Martha Gabriel
 Frau Gerda Lange
 Herr Willi Schulz
 Frau Gerda Trutschel
 Frau Annemarie Dix
 Frau Inge Brix
 Frau Brunhilde Lange
 Frau Elisabeth Palmdorf
 Herr Karl Jonscher
 Herr Heinz Jess
 Frau Giesela Schubert
 Herr Günter Fahbauer
 Frau Anna Grimmer
 Herr Alfred Kappler
 Frau Hella Sauer
 Herr Heinz Hubrich
 Frau Waltraud Liß
 Herr Wolfgang Fechner
 Frau Edith Milde
 Frau Brigitte Schober
 Frau Irma Schettner
 Herr David Levin
 Frau Margot Bauer
 Frau Ursula Goldmann
 Herr Günter Axthelm
 Frau Erna Hansel
 Frau Ursula Wagner
 Frau Ellen Briesenick
 Frau Herta Block
 Frau Ursula Druschel
 Frau Hildegard Titel
 Frau Christa Schellhorn
 Frau Ingeborg Pischke
 Herr Sigurd Dittrich
 Herr Manfred Gollmitz
 Frau Ursula Klopp
 Herr Heinz Brauner
 Frau Renate Gundlach
 Herr Helmut Raduns
 Frau Anneliese Sebald
 Frau Hedwig Glombitza
 Herr Bruno Schur
 Frau Ingeborg Presche
 Herr Werner Riedeberger
 Frau Anneliese Wiemann
 Herr Siegfried Purann



zum 88. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 94. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II



Vom Sozialdezernenten Carsten Saß wurde am 03. September 2009 der Zuwendungsbescheid für die Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II zur Sanierung der Sanitäranlagen im Vereinshaus übergeben.

„Mach mit, mach nach, gemeinsam geht's besser“

Unter diesem Motto stand der 17. Integrationstag, zu dem der LDS und die Gemeinde Bestensee am 10.09.09 recht herzlich eingeladen hatten.

Schnell füllte sich die Halle, als die Veranstaltung um 13.00 Uhr durch die Gleichstellungsbeauftragte Elke Voigt, den Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und den Dezernenten Herrn Saß vom LDS eröffnet wurde. Nach

an diesem Tag und jeder hatte die Möglichkeit sich zu informieren. Bei Erbsensuppe, Kuchen und Getränken konnte man dem Kulturprogramm auf der Bühne lauschen. Ob an der Bastelstraße, dem Glücksrad oder den vielen sportlichen Angeboten, an diesem Tag war für jeden etwas dabei. Ein großes Dankeschön all denen, die sich bei der Gestaltung des Bühnenprogramms beteiligten, bei der



einer kurzen Begrüßungsrede erfolgte die Staffelstabübergabe zum 18. Integrationstag an den Bürgermeister der Stadt Luckau, Harry Müller.

Viele Verbände präsentierten sich

Versorgung der Gäste halfen, insbesondere dem Hallenwart, dem Bauhof und der Feuerwehr der Gemeinde Bestensee sowie allen Vereinen und Verbänden.

Hauptamt

☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Ein Sommerfest ganz besonderer Art

Ein Sommerfest ganz besonderer Art haben wir, die Kinder der Gruppen 7 und 8 des Kinderdorfs in Bestensee, erleben dürfen.

Unser/e Erzieher/innen Ramona, Alexander, Heidi und Heike haben uns, wie man auf dem Foto sehen kann, aus allerlei gesunden Obstsorten ein leckeres Fruchtmenü mit Wassermelonenbowle zubereitet.

Frisch gestärkt haben wir unsere Kräfte bei den olympiaverdächtigen Disziplinen Stiefelwurf und Stiefelzielwurf gemessen (Bild rechts oben).

Beim Wasserträger-Wettbewerb waren wir alle gleich schnell, darum haben wir unsere Geschicklichkeit noch beim Apfelangeln mit dem Mund getestet (Bild rechts).



Jeder von uns hat sein Bestes gegeben und konnte eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns schon auf das nächste große Fest im September, da legen wir noch mal so richtig los!

Die Sommerfestsportler/innen der Gruppen 7 und 8

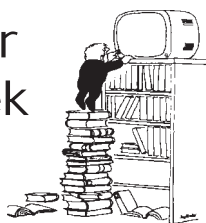
Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



SOMMER - SONNE – FERIENSPAß!

In unseren Sommerferien haben wir viel erlebt.

Wir waren kleine Forscher. Eines unserer Experimente war mit Essig, Backpulver und einem Luftballon. Durch das Mischen von Essig und Backpulver blies sich der Ballon von ganz alleine auf. Wir staunten alle über das erfolgreiche Experiment.

Für einen Tag waren wir alle kl. Bäckermeister in der Waffelbäckerei. Anschließend konnte jeder sein selbst angerührten Teig in das Waffeleisen geben. Hm lecker, lecker.

Bei 30° tobten wir auf dem Wasserspielplatz, Königs- Wusterhausen, uns aus. Zum Mittag gab es die berühmte köstliche Kanalwurst. Als Stammgäste besuchten wir wieder 2x das „Capitol“ in KWh. Als nächste Aktion stand Pizza backen auf dem Programm. Zuerst mussten alle Zutaten bei Plus eingekauft werden. Fleißig wurde alles klein geschnitten und zusammen gerührt. Fertig war unser Pizzatoast.

Unser Wandertag führte uns zu dem



Falkner Herr Reckling. Er erzählte uns geduldig viel über sein seltenes Hobby.

Langsam gingen die Ferien zu Ende, aber der Sommer war noch nicht vorbei. Der heißeste Tag im Jahr gehörte uns! Bei Strandwasserspielen hatten wir viel Spaß. Unser Mittagessen, Grießbrei + Kirschen, ließen wir uns am Todnitzsee schmecken.

Unser vielseitiger Feriensommer ist nun vorbei. Bis zum nächsten Jahr grüssen Euch alle Kinder der Gr. 4 + 11, Line, Yvonn, Jacqueline und Karin.



Tolle Feste in der Gruppe 2

Den Sommer über wurden von den Erziehern der Gruppe 2 viele Feste veranstaltet.

Am 24.7.09 fand das Piratenfest statt. Die Kinder hatten verschiedenste Prüfungen zu meistern um mit der Schatzkarte den großen Piratenschatz zu entdecken. Viele

Ballons in eine große Decke zu packen und danach freudig darauf zu springen um sie platzen zu lassen. Laufballontanz, Luftballonhüpfen sowie Wasserbomben werfen war auch von der Partie.

Und am 27.08.09 fand das große Indianerfest statt. Alle Kinder ka-



Hindernisse mußten sie überwinden durch balancieren und klettern. Mit Kanonen (Kienäpfel) wurden Schiffe aus Papier im Meer versenkt um zum Schluß den Schatz am Strand zu finden. Über den großen Schatz freuten sich die kleinen Piraten riesig.

Am 31.7.09 war das Luftballonfest. Die verschiedensten Luftballons wurden von allen Großen und Kleinen mitgebracht und aufgepustet. Es wurden super Luftballonspiele gemacht die alle Kinder begeisterten. Sie hatten einen riesigen Spaß daran viele

men als Indianer verkleidet und es ging los. Die Friedenspfeife wurde angezündet und die Kinder bekamen eine Kriegsbemalung. Nach dem zurechtmachen der Kinder ging es in den Wald zur Schnipseljagd wo sie lernten wie man ein Indianerfeuer baut und als Indianer leise durch den Wald schleicht. Dann gab es für jeden kleinen Indianer noch einen echten Indianernamen.

Vielen Dank an Steffi und alle Beteiligten Helfer für diese tollen Ideen.



Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Die ersten Dankesworte aus dem Hort der 1a,1b und 2a

(Ehemalige Kindergartenkinder der Gruppe 4 und 11 sowie einige neue Kinder aus Pätz)



Liebe Fam. Kühn/Rindfleisch aus der Klasse 1b. Vielen Dank für die liebevoll eingeweckten Gläser mit Apfelmus. Was machen wir nur mit so viel Apfelmus? Die Kinder rühren mit großer Begeisterung den Waffelteig ein.

Butter, Mehl und Milch verrührt und dann alles glatt geschmiert.

Nun sollen alle Kinder Waffeln mit frischem Apfelmus haben. Wie man hier sehen kann hatten alle großen Hunger.



Die Waffeln und das Apfelmus waren richtig lecker.

Alle Kinder sowie Lina und Yvonn sagen noch mal vielen Dank



Ein schöner Tag am Pätzer Badestrand!

Nun haben wir schon die 2. Klasse geschafft! Nicht immer ganz leicht und trotzdem noch unbeschwert haben wir dieses Jahr erlebt. Zum Schuljahresende gab es das erste Mal Zeugnisse mit Zensuren.

Klasse gingen die Teams in 10-minütigem Abstand auf Entdeckungstour. Quer durch Pätz und im Pätzer Wald erwarteten uns die Stationen: So mussten wir uns beim Mumienwickeln geschickt anstel-



Unsere Eltern haben sich als Belohnung etwas ganz Besonderes ausgedacht: Eine Schnitzeljagd mit vielen Überraschungen und kleinen Hindernissen. Treffpunkt war das Volleyballfeld am Pätzer Badestrand. Nach der Aufteilung der

len, beim Torwandschießen und Kienapfelwerfen genau zielen. Nicht jeder ist beim Balancieren angekommen, und das Baumstammsägen trieb uns mächtig den Schweiß auf die Stirn. Die Erfrischung, die uns die Wasserbomben



Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
Nachhilfe.de

KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER

KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
EKZ an der B179 www.kaminstudio-lenz.de



Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



Angebot des Monats:
Kachelkamin ~~6.059,- €~~
Jetzt **4.240,- €**



Bis zu 40% weniger Brennstoffverbrauch!

Finanzierung möglich!



brachten kam genau zur rechten Zeit. Schließlich bereitete uns allen das Verkleiden viel Freude. Und erst als alle wieder am Volleyballplatz eingetroffen waren und aus jedem Team ein ausgewählter Schüler das Lösungswort erraten hatte, gab es die verdiente Belohnung aus der „Schatzkiste“. Bei Bratwurst, Brause und Bier hatten wir Schüler gemeinsam mit unseren Eltern noch lange Spaß. Eigentlich wollte keiner so richtig nachhause.

Alles in allem ein gelungenes Fest. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Helfern und Sponsoren, im Einzelnen bei:

- Anette Lehmann und Hardy

Pöschk für die Organisation der Strandbenutzung,

- und dem Kioskbetreiber am Pätzer Badestrand für die Möglichkeit der Toilettenbenutzung;
- „HP- Service“ aus Pätz für Speisen, Getränke, Überraschungen für die Schatzkiste und Festzeltgarnituren
- „Kinderland Gester“ für die Luftballons und die kleinen Preise;
- „Hansi“ für die lustigen Luftballontiere (Luftballons gesponsert von „HP-Service“)
- sowie Anne Flügel für die Unterstützung während der Wanderung.

Und zum Schluss ein ganz großes Dankeschön für die liebevolle Förderung und Betreuung unserer Kinder der Klasse 2a an die Klassenlehrerin Kerstin Friebus sowie an die Hortnerin Anne Flügel!

Wir freuen uns schon auf das 3. Schuljahr.

Die Schüler und Eltern der neuen Klasse 3a.



Schöne Ferien im „Kinderdorf Bestensee“

Hurra, wir haben Ferien“ riefen alle Schulkinder am 16.07.09.

Während der sechs Wochen Sommerferien gab es für unsere Hortkinder viel zu erleben.

So freuten sie sich auf die gemeinsame Urlaubszeit mit der ganzen Familie und auf das tolle Ferienprogramm im Hort des Kinderdorfes.

Seit Frühjahr planteten die Erzieherinnen mit den Kindern die Ferienzeit unter verschiedenen Themen .So erlebten die Ferienkinder in Projekten die „Welt der Sterne“, „Fliegen, ein Menschheits-

Leben im und am Wasser. Mittels selbstgebastelter Seerrohre und mit Kescher wurde so manches Wasserlebewesen eingefangen und angeschaut.

Der Besuch im Wasserwerk gab Aufschluss über die Herkunft des Wassers und was mit ihm passiert, damit wir es sorglos trinken können.

Zu Beginn des neuen Schuljahres erzählten die Kinder über ihre Sommerferien und die Erlebnisse, die ihnen im Ferienhort besonders gut gefallen haben. Das war für uns Erzieherinnen eine schöne Rück-



traum“, „Alles in Bewegung“, „Eine Woche mit Pippi-Ronja und Michel“ und „Wasser – Elexier des Lebens“. Bei wunderschönem Sommerwetter konnten sich die Kinder an unserer Wasserspielanlage vergnügen und bei zahlreichen Experimenten und Ausflügen viel Wissenswertes erfahren. Viel Spaß hatten die Kinder beim Besuch des Zeiss-Großplanetariums und des Flughafens in Berlin, in Lübben auf dem Wasserspielplatz, im FEZ sowie in der Wasserwerkstatt Berlin. Wanderungen führten uns zu den nahe gelegenen Seen. Dort untersuchten die Kinder das

meldung, über die wir uns sehr freuten.

Die Erzieherinnen Angelika, Anne, Corinna, Christel, Uschi und Jutta

45*43



Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Nicht VERZAGEN! Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft des **Seniorenbeirates** ist am 14. 10. 2009 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstraße.

Die **Senioren - Bowlingfreunde** treffen sich am **26.10.2009** im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße um 14.00 Uhr.

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, der Herbst steht vor der Tür. Anlass für den Gesundheits- und Sozialausschuss sowie den Seniorenbeirat sich Gedanken über die diesjährige Durchführung der **Seniorenweihnachtsfeier** zu machen. Fest steht bisher, dass diese am **15.12.2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr** in der Landkostarena statt findet. Einlass ab 14.30 Uhr. Der Kartenverkauf (3,00 Euro) wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kuhnert

Seniorenbeirat

Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“

Die Hobbykünstlerin, Rosemarie Höft, aus Schönefeld eröffnete am 26.08.09 ihre Ausstellung im Saal des Gemeindeamtes. Viele Besucher, darunter auch Hobbykünstler aus Bestensee und Umgebung nahmen an der Eröffnung teil. Es sind viele schöne Werke der Schönefelderin ausgehangen,

Aquarelle, Acryl- und Ölbilder. Es dominieren die Blumen aus Gärten und Wiesen, mal leuchtend, mal herbstlich gedeckt. Ein Besuch lohnt sich.

Die Ausstellung läuft bis zum 18.11.09 und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Selbsthilfegruppe Krebs

Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich am **30.09.2009 um 15:30 Uhr**, wie jeden letzten Mittwoch im Monat in 15806 Zossen. Am Nottehafen 4 auf dem Gelände des E-Werks (Hinterhof). Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakttelefon: 03379 208 234 Kontakt e-mail: shg-zossen @web.de. Vielen Dank. *Christine Conrad*

Ihre Volkssolidarität informiert:

Es war heiß an diesem Mittwoch, dem 19. August 2009.

Die Volkssolidarität hatte zum Grillfest im Arbeitslosenzentrum in der Waldstraße geladen. Und (fast) alle kamen!

Die Stimmung war gut und das Programm bunt. Frau Heller-Zobel überraschte Gäste und Veranstalter mit einer Hut-Modenschau der etwas anderen Art.

Was im Garten wächst oder auf den Frühstückstisch gut aussieht fand sich als fantasievoller Kopfschmuck wieder. Sehr apart die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Kunert mit einer kompletten Selleriepflanze auf dem Haupt oder Frau Koch, die ohnehin Hüte liebt und sie auch vortrefflich vorführte. Ein Highlight - besser deutsch: ein Höhepunkt und Abschluss: Unser Bürgermeister mit irgend etwas Buntem auf dem Kopf. Gästen und Beteiligten hat es offensichtlich großen Spaß gemacht.

Es gab reichlich zu essen und zu trinken. Wir fanden, es hat alles



gestimmt. Es ist also an uns, allen zu danken, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen.

Herr Quasdorf hatte Tische und Stühle besorgt, damit unsere Gäste nicht auf harten

Bänken ohne Lehne sitzen mussten.

Herr Leuschner sorgte für den musikalischen Teil. Liebenswürdig, jung und frisch: Silke Johne vom Sozialausschuss. Wir schauen auf sie und können uns gut vorstellen, dass sie einmal nicht nur Mitglied unserer Organisation sein könnte.

Die Chefin des Arbeitslosenzentrums, Frau Mohnsame, hat gemeinsam mit ihrem Team dazu beigetragen, dass wir alle uns wohlfühlen konnten.

Wir haben beschlossen, im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung zu organisieren und die kleinen Schwächen, die hoffentlich nur wir gesehen haben, zu vermeiden.

Darauf freut sich schon heute

Ihre Waltraud Wünsche

50*90

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 28.10.2009

Redaktionsschluss ist am: 14.10.2009

50*90



Bürgermeister Wanderpokal im Friedfischangeln gewann: „Angel-Sport Verein Pätzer Hintersee 1928 e.V.“



Der Einladung zum diesjährigen Bürgermeister-Mannschafts-Pokalangeln am 5. September 2009 auf dem Pätzer Vordersee folgten die sieben Bestenseer Anglervereine, eine fünfköpfige polnische Mannschaft aus der Partnergemeinde Mochy sowie ein vom Bürgermeister Bestensees aufgestelltes fünfköpfiges Team. Insgesamt beteiligten sich 9 Mannschaften mit je fünf Anglern.

Geangelte wurde von 14-17 Uhr in abgesteckte Sektoren vom Kahn aus mit je einer Stipprute auf Friedfisch. Trotz Wind und häufiger Regenschauer war das Fangergebnis beachtlich.

Insgesamt wurden 1821 Friedfische vorwiegend Plötzen, Güstern und Bleie mit einem Gesamtgewicht von knapp drei Zentnern (140,720 kg) gefangen

Den vom Bürgermeister neu gestifteten Wanderpokal erkämpfte sich die Mannschaft des „Angelsportvereins Pätzer Hintersee 1928 e.V.“ vor der „Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V.“ und dem „Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V.“



45 Anlerkähne in 5 Sektoren auf dem PV

MANNSCHAFTSWERTUNG:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Platz ASV Pätzer Hintersee 1928 e.V. | mit PZ 14 |
| 2. Platz AV Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V. | mit PZ 17 |
| 3. Platz ASV Dahmeland '773 Bestensee e.V. | mit PZ 18 |
| 4. Platz AV Märkische Heimat Pätz e.V. | mit PZ 21 |
| 5. Platz ASV Pätzer Vordersee 1926 e.V. | mit PZ 26 |
| 6. Platz Betriebsgruppe Netzbau e.V. | mit PZ 26 |
| 7. Platz Kola PZW Mochy (Polen) | mit PZ 31 |
| 8. Platz Anglersiedlung Bestensee II | mit PZ 31 |
| 9. Platz BM-Promi-Mannschaft | mit PZ 41 |

EINZELWERTUNG:

1. Platz Wielgosz, Piotr. (9860 g, PZ 1) aus Polen
2. Platz Wendt, Mathias (8415 g, PZ 1 vom Pätzer Hintersee)
3. Platz Reuss, Frank (6990 g, PZ 1 vom Kiessee)

Die besten 20 Einzelplatzierten wurden mit Angelsachpreisen und Urkunden geehrt.

Text und Fotos Horst Leuschner



Die Pokalsieger-Mannschaft



Einzelieger Piotr Wielgosz aus Mochy



Vereinsvorsitzender und Mannschaftsmitglied Frank Madel übernimmt den Pokal

NEU! Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** mit **ANGLERPRÜFUNG** am **24.10.2009** in **Bestensee**

Lehrgänge: Intensivlehrgang 18.+24.10.09
Ort der Durchführung: 15741 Bestensee, Waldstraße 33
Mehrgenerationenhaus des ALV

Anmeldeschluss: 02.10.2009

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

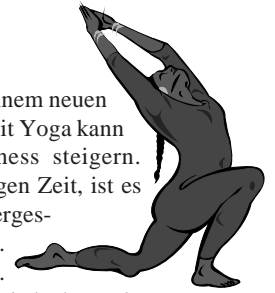
Märkischer Anglerhof
Angeltouristik • Angelschule • Angelfachgeschäft
Motzener Str. 1A • 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 31 58 • Büro: (03 37 63) 6 34 77 • Fax: (03 37 63) 6 19 99

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de

60*90

YOGA FÜR ALLE



Nach der Sommerpause geht es nun in meinem neuen Yogaraum weiter. Egal ob Alt oder Jung mit Yoga kann man seine geistige und körperlich Fitness steigern. Besonders in unserer heutigen schnelllebigen Zeit, ist es wichtig, sich und seinen Körper nicht zu vergessen. Immer ist etwas ANDERES wichtiger. Immer ist man zunächst für ANDERE da.

Aber wann kann der eigene Geist mal so richtig loslassen? Wann spürt man unmittelbar, was man Gutes für sich tut?

In meinen Kursen gebe ich jedem die Zeit und die Gelegenheit sich selbst wieder wahrnehmen und spüren zu lernen. Schon nach einigen Wochen regelmäßiger Yogapraxis, kann man positive Veränderungen feststellen.

Am **10. Oktober 2009** findet von **14 – 17:30 Uhr** ein **Yoga-Spezial-Kurs** statt. Mit einzelnen Übungen und einer Übungsreihe für Anfänger und Fortgeschrittene bekommt jeder einen Einblick ins Yoga. Aber es geht nicht nur um Yoga und die tägliche Praxis. Gemeinsam mit Yogaschülern stellen wir Bücher und Literatur zum Thema vor.

Weitere Infos und Termine finden Sie auf meiner Homepage unter yoga-bestensee@gmx.de.

Meine **ständigen Kurse** finden wie folgt statt:

montags:	20:00 – 21:30 Uhr	Yoga für Anfänger
mittwochs:	17:00 – 18:00 Uhr	Yoga für Kinder
donnerstags:	20:00 – 21:30 Uhr	Yoga für Anf./ Fortgeschrittene

Wo? im Vereinshaus in Bestensee, Waldstr. 31, 2.Etage, gegenüber der Bibliothek

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie unter:
Tel. 033763-21936, 0163-1802061, yoga-bestensee@gmx.de.
Ich freue mich auf Sie.

Monique Szuppa

Black ⚡ Rosie: The female Tribute to AC / DC



Achtung! Starkstrom! Am 7. November wieder in Bestensee!

Wer glaubt, harte Rockmusik sei immer noch eine Männerdomäne, der irrt gewaltig.

Überzeugen, von der gewaltigen Power und Spielfreude der fünf Rocklady's, konnten sich eingeschworene AC/DC Fans bereits im letzten Jahr in Bestensee.

Black⚡Rosie haben sich ganz dem erdigen Rock'n'Roll-Groove ihrer australischen Vorbilder verschrieben! Der stampfende, treibende Rhythmus lässt keinen Fan stillstehen! Am 7. November kommen sie wieder nach Bestensee!

Geboten wird Kultiges, sowohl aus der Bon Scott-Ära wie „Highway to hell“, „T.N.T.“ oder „Whole lotta rosie“, als auch Brian Johnsons „Thunderstruck“, „Hells Bells“ und „Back in black“.

Zusammen auf der Bühne sind Black⚡Rosie eine Rock-Band, die den Fan's der harten Klänge einen unvergesslichen Partyabend bereiten wird!

LET THERE BE ROCK...

Das Konzert findet am **7. November 2009** in Bestensee, im Saal des Marktcenters in der Zeesenerstr. 7 statt.

Beginn ist ca. **21.30 Uhr**, Einlass ab **20.00 Uhr**.

Karten gibt es, wie immer, im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr



Gottesdienste im Oktober 2009 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Sonntag 04.10.

10:30 Gräbendorf – Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe und Abendmahl in der Scheune auf dem Pfarrgrundstück

Sonntag 11.10.

09:00 !! Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Claubert

Sonntag 18.10.

09:00 Bestensee, Kirche
14:30 Pätz

Sonntag 25.10.

09:00 Bestensee, Kirche - Gottesdienst mit Abendmahl
(Winterzeitumstellung beachten !)

Sonntag 01.11.

09:00 Bestensee, Kirche



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

NATURFREUNDE BESTENSEE

Glückwunsch

dem Bürgermeister!

Wir gratulieren herzlich, wenn wir nach dem 27. September 2009 ein

verbindliches Wahlergebnis vorliegen haben. Für die Zusammenarbeit wünsche ich mir, dass die Stimme der „Naturfreunde Bestensee“ auch künftig gehört und ernst genommen wird, wenn es um Belange der Gemeinde und die unserer Bürger geht.

Für alle, die uns nahe stehen und gerne wandern, noch eine Information: **Bestensee hat einen neuen Wanderwegewart.** Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird künftig von **BERND JASCHEN** im Auftrag der Naturfreunde Bestensee und des Heimat- & Kulturvereins wahrgenommen. Seine Aufgabe sehen wir darin, die Wanderwege in und um Bestensee zu kontrollieren, Maßnahmen zur Ausschilderung und Markierung über den Tourismusverband zu koordinieren und zu organisieren. Erforderliche bzw. laufende Instandhaltungsarbeiten sind dann über die Gemeinde mit dem Bauhof abzustimmen und durchzuführen.

Eigentlich ist es falsch, wenn ich oben die Naturfreunde anführe, denn ich schreibe zumindest die nachfolgenden Zeilen überwiegend im eigenen Namen.

Auf dem Ostermarkt konnten die Bürger die Kunstobjekte wählen, die durch eine Spende der Mittelbrandenburgischen Sparkasse ermöglicht, auf den Dorfaufenstellungen gefunden haben. Inspiriert durch die Geschichte vom „Teufel auf dem Mühlenberg“ der mit dem Pflug das Sutschketal entstehen ließ, reichte ich auch einen Vorschlag (s. Foto) für unsere Dorfaue ein. Dabei war klar, dass die Kosten etwa die Größe der gesamten Spende annehmen werden. Damit wären die anderen Objekte nicht realisierbar gewesen. Aus diesem Grunde kam mein Vorschlag nicht zur Abstimmung, sondern wurde außerhalb der Konkurrenz zur Information ausgelegt und somit öffentlich gemacht. Da dieser



Vorschlag aber großes Interesse und regen Zuspruch der Bürger fand, haben der Heimat- & Kulturverein und der Bürgermeister beschlossen, dass dieser Teufel (sitzend ca. 70-78cm) in Bestensee seinen Platz finden sollte. Ich wurde beauftragt, Kontakt mit dem Bildhauer und Kunstgießereien aufzunehmen, um Kosten und Rahmenbedingungen abzuklären. In Auswertung von 7 eingeholten Angeboten zum Bronze-



guss (Kostenschätzungen) wurde ein erforderlicher Betrag in Höhe von ca. 13-14 T€ ermittelt. Ich würde es richtig und gut finden, wenn dieses Vorhaben voll aus Spendengeldern und ohne jegliche Zuschüsse aus dem Haushalt der Gemeinde realisiert werden könnte, die sollten für wichtigere Sachen zum Einsatz gelangen.

Im Auftrag des Heimat- & Kulturvereines, des Bürgermeisters und im eigenen Namen bitte ich hiermit alle Mitbürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe sowie sonstige Unternehmer und Interessenten um ihre Mitwirkung und Spende. Helfen Sie uns, damit das Teufelchen anlässlich des Dorffestes im Jahre 2010 zum Wahrzeichen von Bestensee wird.

Ihre Spende überweisen sie bitte an den:

Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

BLZ: 160 500 00 Kto.: 3672021813

Verwendungszweck: „**Teufelchen**“

Es ist beabsichtigt, die Geschichte um den Teufel und seine Großmutter auf eine Bronzetafel zu schreiben und am Stein anzubringen, um zugleich die Sponsoren und Spender zu nennen und ihnen in aller Öffentlichkeit den Dank auszusprechen.

Sie sollten sich bitte alsbald entscheiden und uns Ihre Hilfe zukommen lassen, da die ersten Kosten (ca. 30%) bereits mit der Auftragserteilung Januar/Februar anfallen. Jeder Betrag hilft uns weiter. Wir hoffen, dass dann die Anfertigung des Modells (es ist also ein Unikat!) und der Guss noch rechtzeitig bis zum Dorffest fertig werden.

Vorstellungen und Wünsche, wo innerhalb unseres Ortes das Teufelchen auf einem großen Stein seinen Platz finden soll, die gibt es schon. Aber **wir möchten wissen, wo Sie diesen Kerl am liebsten platzieren würden!** Auf jeden Fall sollte seine Hand in Richtung des Geschehens am Mühlenberg weisen und er sollte sich nicht all zu sehr verstecken. Also informieren Sie mich oder den Heimat- & Kulturverein bis 31. Dezember bitte schriftlich. Es sollte kein großes Schreiben sein - Zettel im Briefkasten oder e-Mail genügen, aber bitte mit Betr.: „Teufel“, Standortbeschreibung und Absender. Nach diesem Termin werden wir dann die Wünsche sichten, auswerten, prüfen und hoffentlich eine Entscheidung für einen attraktiven Standort treffen können.

K-H. Geppert, Anglerweg 31;

e-Mail : ju-ka.geppert@t-online.de

Tolle Modenschau

...gab es in unserem kleinen neuen Geschäft in der Hauptstrasse. Wohl kaum einer hat es richtig mitbekommen, dass am vergangenen Samstag zwei Modenschauen stattfanden.

Mode für Jüngere und Mode für Ältere, aber auch für etwas Fülligere. Es war toll! Schöne Modelle, schöne Stoffe und noch schönere Frauen. Aber kein einziger Mann – nur der Fotograf!

Trotzdem hat es allen, die da waren sehr gut gefallen. Die Damen des Geschäfts haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Ein Gläschen Sekt, eine erwartungsvolle Atmosphäre - rundum gelungen.

Warum berichte ich davon? Weil ich denke, dass solch ein Modesaalon bei uns etwas Neues ist und sich so mancher nicht traut, so schöne Sachen zu tragen, aber genau das ist der Punkt.

Man muss sich trauen, man muss sich selbst schön finden und das Beste daraus machen.

Beim nächsten Mal, so hoffe, sind doppelt so viel Leute da.

Liane Alm



SC Karate Bestensee e. V. Zeltlager vom 16. – 22. August 2009



Nun hat die Schule schon wieder angefangen, und wir erinnern uns gerne an die Sommerferien. Auch wenn unser Zeltlager schon zur Tradition geworden ist, so gibt es jedes mal doch Unterschiede.

In diesem Jahr musste leider an einigen Tagen unser Lagerfeuer ausbleiben. Es wurde die höchste Waldbrandwarnstufe ausgerufen. Somit gab es auch kein leckeres Stockbrot. Allerdings konnte die Wärme und Trockenheit durch viel Baden ausgeglichen werden. Sogar Neptun schaute vorbei und taufte einige von uns. Das war ein riesiger Spaß. Selbstverständlich wurde auch trainiert. Schließlich hatten viele die Möglichkeit eine Gürtelprüfung abzulegen. Allen Prüflingen wurde viel abverlangt und sie gaben ihr Bestes.

Umso größer war die Freude, als die Urkunden überreicht wurden. Das alles so gut geklappt hat, war auch ein Verdienst der vielen fleißigen Helfer, wie Eltern, Trainer und allen die für unser leibliches Wohl gesorgt haben. Wir freuen uns schon auf das Zeltlager im nächsten Jahr.

Seit Schulbeginn wird wieder fleißig wöchentlich in der Landkostarena in Bestensee, Goethestraße 17 trainiert, und zwar

Montag	17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Kinder (gemischte Gruppe)
	19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Erwachsene
Mittwoch	20:00 Uhr – 21:00 Uhr	Erwachsene
Donnerstag	17:30 Uhr – 21:30 Uhr	Anfänger, Mittelstufe, Oberstufe (Kinder/Erwachsene)

Ein Probetraining beim SC Karate Bestensee e.V. ist zu jeder Zeit möglich. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

SC Karate Bestensee e. V.



Pressemitteilung, 21.08.2009

Erster Internationaler Permanenter Wanderweg im Dahme-Seengebiet feierlich eröffnet

Großes Gedränge gab es am 21. August 2009 vor und in der Touristinformation in Königs Wusterhausen. Mehr als 50 Wanderer aus Berlin und dem Umland standen Schlange, um eine Startkarte für den ersten Permanenten Wanderweg im Dahme-Seengebiet zu erwerben. Der Deutsche Volkssportverband (DVV) hatte gemeinsam mit dem Tourismusverband Dahme-Seen e.V., den Wanderwegwarten der Region und der Stadt Königs Wusterhausen eingeladen, den ersten Permanenten Wanderweg im Dahme-Seengebiet zu eröffnen. Bisher gab es in Brandenburg nur 2 weitere dieser beliebten Strecken, eine in Potsdam und eine in Dahlewitz. Nun haben die Wanderer auch rund um Königs Wusterhausen die Möglichkeit, ihre sportlich ambitionierten Touren zu machen. Insgesamt gibt es 3 verschiedene Routen mit 6, 12 und 22 km Länge. Entlang des Wanderweges sind Kontrollstellen eingerichtet, an denen der Wand-

rer Stempel als Nachweis für seine Tour erhält. Start und Zielpunkt ist jeweils die Touristinformation in Königs Wusterhausen.

Dana Klaus vom Tourismus-

verband Dahme-Seen e.V. hob bei der feierlichen Eröffnung der Strecke hervor, dass von der Idee des Wanderweges bis hin zur Realisierung gerade mal 4 Wochen vergan-



Eröffnung des Permanenten Wanderweges Dahme-Seen am 21.8.2009 in Königs Wusterhausen, v.l. Horst Zander, Vorsitzender des Wandervereins Spandau, Dana Klaus, Tourismusverband Dahme-Seen e.V. und ganz rechts Andreas Peters, Kreiswegewart (Quelle: Tourismusverband Dahme-Seen e.V., 2009)

gen sind. Die beispielhafte Umsetzung durch den Wanderverein Spandau gemeinsam mit der Stadt Königs Wusterhausen, dem Kreiswegewart Herrn Peters sowie dem Wanderwegewart Herrn Rentmeister zeigt deutlich, wie gut inzwischen die touristischen und kommunalen Akteure vor Ort zusammenarbeiten. Besonders erfreulich ist, dass durch die Einrichtung des Permanenten Wanderweges, die Region Dahme-Seen nun bundesweit bzw. international über den Deutschen und Internationalen Volkssportverband als Wanderziel bekannt gemacht wird. Die Stadt Königs Wusterhausen und der Tourismusverband hoffen nun auf viele neugierige und wandrerfreudige Besucher aus Nah und Fern. Weitere Informationen unter www.dahme-seen.de oder unter www.dvv-wandern.de.

*Ansprechpartnerin:
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.*

Dana Klaus

Tel.: 03375-25 20-20,

Fax: 03375-25 20-11

E-Mail: d.klaus@dahme-seen.de

Internet: www.dahme-seen.de

Achtung! - Bahnausbau ohne Lärmvorsorge!

Die Bahn beabsichtigt, im kommenden Jahr die Bahnstrecke zwischen Lübben und Königs Wusterhausen für eine Geschwindigkeit von 160 km/h auszubauen. Dafür soll die Strecke ab Mai für ein Jahr komplett gesperrt werden.

Aus einer Veröffentlichung der Bahn geht hervor, dass bereits im Jahr 2002 die Lärmemission auf dieser Strecke nachts 65–75 dB(A) beträgt. Die Immissionsgrenzwerte liegen in der Nacht in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Siedlungen bei 49 dB(A) und in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten bei 54 dB(A).

Bei wesentlichen baulichen Änderungen eines Verkehrsweges, wovon bei diesem Ausbau nach meiner Meinung auszugehen ist, sieht das Bundesimmissionsschutz-Gesetz in Verbindung mit der Verkehrslärmschutzverordnung einen Rechtsanspruch auf Schutz vor Verkehrslärm begründet als sogenannte Lärmvorsorge vor. Geht man nun davon aus, dass durch die höhere Fahrgeschwindigkeit der

Züge in Zukunft auch der Lärmpegel ansteigt, so wäre eine Realisierung von Lärmvorsorgemaßnahmen in der bevorstehenden Bauphase dringend geboten.

Bereits heute gibt es im Gesamtkonzept der Lärmsanierung der Bahn sechs Teilabschnitte der Bahntrasse in Bestensee, die zu den zu sanierenden Strecken gehören. Zu befürchten ist, dass, wenn nicht im Zuge der bevorstehenden Bauarbeiten diese Lärmvorsorgemaßnahmen mit erledigt werden, sie in weite Ferne geschoben werden.

Es wird also darauf ankommen, dass die betroffenen Bürger selbst aktiv werden, um so Einfluss auf die Realisierung des Lärmschutzes zu nehmen. Der günstigste Weg hierfür ist die Gründung einer Bürgerinitiative, die sich mit dieser Thematik befasst. In Zeesen ist eine solche schon gegründet worden. Für Fragen und Hinweise zur Gründung einer solchen Bürgerinitiative stehe ich gerne zur Verfügung.
Frank Marquardt; Tel.: 20768

Ergänzung zum Artikel Bahnausbau ohne Lärmvorsorge

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Ich möchte ergänzend zum Artikel des Herrn Marquardt mitteilen, dass die Problematik auch der Gemeindeverwaltung nicht unbekannt ist.

Aus diesem Grund bin ich seit dem Jahr 2003 aktiv in der Arbeitsgruppe „Lärmsanierung Görlitzer Bahn“ tätig.

Diese Arbeitsgruppe besteht aus den Bürgermeistern der Gemeinden Eichwalde, Zeesen, Zeuthen, Wildau, Bestensee, Vertretern der DB Netz AG sowie der Bürgerinitiative „Aktiv gegen Bahnlärm“. Diese Bürgerinitiative wird geleitet von Frau Klank-Neuendorf aus Wildau. In diese Arbeitsgruppe ist auch der Bundestagsabgeordnete Herr Dr. Dankert vertreten.

Einige wesentliche Erfolge zum Lärmschutz auf der genannten Bahnstrecke konnten hier schon erzielt werden.

Mit diesem Hinweis möchte ich verhindern, dass sich durch das Streuen von Informationen an verschiedene Bürgergruppen die Bahn AG aus der Verantwortung zieht. Wenn das Ziel einer Lärmreduzierung auf der Bahnstrecke erreicht werden soll, ist eine Bündelung der Interessenvertretung dringend notwendig. Auch mit der Gründung einer Bürgerinitiative aus Bestensee sollte eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Lärmsanierung Görlitzer Bahn“ angestrebt werden.

*Quasdorf
Bürgermeister*

Gezielt werben mit einer
Anzeige in „Bestwiner“

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Veranstaltungskalender 2009

Was ist los in Bestensee? Monat: Oktober 2009

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
bis 18.11.09	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung von Rosemarie Höft aus Berlin Malerei „Gärten und Wiesen“	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
09.10.09	19.30 Uhr	Kabarett MärKWüdig „Überich & Unteruns“	Mensa Wielandstraße	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
24.10.09	18.00 Uhr	Herbstfeuer	Ortsteil Pätz Dorfplatz	Feuerwehrverein Pätz e.V. Herr Raschemann
31.10.09	Beginn 10.00 Uhr	1. Bestenseer CTF	Start Mensa Wielandstr.	RSV 93 KwH Ansprechpartner Wolfgang Lehmann F. 0177 600 3334

Vorschau 2009

07.11.09	Einlass ab 20.00 Uhr Beginn ca. 21.30 Uhr	Rockkonzert mit BLACK/ROSIE The female Tribute to AC/DC	Marktcenter Zeesener Str. 7	Kinderland Ines Gester Tel. 033763/61644
14.11.09	10.00 – 18.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ – Verein Bestensee e.V.
14.11.09	20.00 Uhr	Jazz Best - Bockbierfest	Landkost - Arena	Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
25.11.09	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Eva Schulze und Heidi Jonas präsentieren Aquarellmalerei	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
06.12.09		Kinderweihnacht Märchen Teil 3		Heimat- u. Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33
13.12.09	11.00 - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Herr Seidel Tel. 033763/998-33 0172/2960255

Auch in diesem Jahr fand am 1. August das Schützenfest in Gemeinschaft mit dem Dorffest statt. Der Schützenverein mit den Gastvereinen, angeführt in einer Kutsche mit dem amtierenden Königspaar Dieter & Kerstin Schulz nahm die altbekannte Route, vom Preußeneck zum Festplatz. Einen Zwischenstopp gab es beim Königspaar, Kerstin u. Dieter Schulz. Dort wurde allen Teilnehmern des Schützenzuges ein Imbiss gereicht. Um 13.00 Uhr erreichte der Schützenzug den Festplatz. Eine dreifache Salve der Haubitze des Schützenvereins und des Gastvereins aus Teupitz und des Böllerkommandos des Vereins eröffnete das Schützenfest. Danach

erfolgte die Proklamation des neuen Königshauses.

Das Königspaar Heike u. Gerald Krüger mit seinen drei Rittern: 1. Ritter: Klaus Dieter Quasdorf 2. Ritter Peter Arends und 3. Ritter Hans-Jürgen Müller übernahm für ein Jahr die Regentschaft. Das abgelöste Königspaar übergab die Königskette und das Diadem. Der Sportwart & Schießleiter Dieter Schulz wurde vom Präsidenten vom Schützenverein mit der Ehren-Urkunde für Besondere Verdienste bei der Förderung des Schießsports geehrt.

Nach dieser Zeremonie wurden die

Gäste und Besucher eingeladen um die beste Schützin den besten Schützen beim Luftgewehr schießen und Armbrust schießen zu ermitteln.

haus während der Regentschaft viel Glück und eine ruhige Hand und immer gut Schuss!

Alle die Interesse am Schießsport

Rückblick: Schützenfest & Dorffest 2009



Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €
5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 € - 5,95 €



Es wurde wie in jedem Jahr die wilde Königin und der wilde König gesucht.

Das Zusammengehen Dorf- u. Schützenfest hat sich bewährt. Wir wünschen dem Neuen Königs-

haben, ab 12 Jahren bitten wir sich mit dem Sportwart und Schießleiter: Dieter Schulz Tel.033763/20081 in Verbindung zu setzen.

Text: Dieter Schulz

Foto's: Michael Wander

Ich möchte mich auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

bei meinen Angehörigen, Freunden und Bekannten sowie dem Gemeindeamt, dem Siedlerverein und der Garagengemeinschaft 72 e.V. ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Team des MGH für die aufmerksame und schöne Betreuung.

Wilfried Peters

Bestensee, im September 2009

Im Teltower Kreiskalender aus dem Jahre 1907 veröffentlichte Dir. Friedrich Schmidt aus Königs Wusterhausen eine Wanderung von Groß Besten nach Pätz, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Sein Titel lautete „Strandleben und Kraxelei im Kreise Teltow“.

„Im Kreise Teltow? - Jawohl, im Kreise Teltow, gar nicht weit von Berlin, mitten in der Mark. Die Sache war so: um mich in meinen Ferien recht zu erholen, bin ich zu Hause geblieben und habe mit schauerndem Behagen bei einer friedlichen Pfeife Tabaks und bei kühlem Trunke im eigenen Heim zwischen meinen vier Pfählen oder auch auf der Wanderung in die Nachbarschaft gehört und gelesen, was andere erlebt und gesehen, und wie sie sich geärgert haben. Das hatte ich nicht nötig, denn worüber soll ich mich zu Hause ärgern, wo ich stets nach dem Grundsatz: „Mensch, ärgere mich und dich nicht!“ alles Peinliche höchstens von draußen zu den Fenstern hereingucken lasse und ihm die Korridorüre möglichst fest verschließe? Ich ärgerte mich also wirklich nicht und war daher in

Eine Wanderung von Groß Besten nach Pätz vor 102 Jahren

8 Minuten. Auf diesem Bahnhof schon fällt auf, wie viele Berliner ihre Angehörigen hier draußen in der Sommerfrische haben. Zahlreich steigen die Herren Väter aus, bringen Pakete und ihre eigene liebe Person ihrer besseren Hälfte und den in ländlicher Ungezwungenheit schwelgenden Buben und Mädeln gesund aus den Fährnissen des Berufs aus der Großstadt in die köstliche, luftige Sommerfrische zurück und empfangen dafür trauliches Wort und herzhaften Kuss. In den reizenden kleinen Häuschen zu beiden Seiten der Landstraße nach Gräbendorf zu und noch weiter dahinter an Wald und See lebt man und ruht sich aus und hat dabei die Gewissheit, der Stätte des Wirkens nicht allzu fern zu sein - eine große Beruhigung.

Nun gehen wir am Wald entlang bis zum Waldschlösschen der rühri gen Frau Tresper, überschreiten einen gurgelnden Bach bei dem idyllischen Gallunsbrück und biegen auf Anraten erfahrener

den Hunderte von Wasserhühnern beleben, in dessen Röhricht die Enten bereits flüchten müssen vor dem gierig auslugenden Jäger, des-

der Ostseebäder nicht gefunden wird, ein fröhlicher Sommerbetrieb. Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts baden da wie in einem Familienbade. Die Kleinen können gewiss 100 m weit ungefährdet ins Wasser hinauswaten. Sie „buddeln“ am Strand, sammeln allerhand Muscheln, die



Königliches Forsthaus, ca. 1900

sen Mordgewehr uns paffender Knall von jenseits des Sees angekündigt. Da sind gar einige Möwen, die sich mit bedächtiger, weit ausholendem Flügelschlag bei der Nahrungssuche gleichsam auf den Wellen wiegen; da ist auch wirklich ab und zu ein Taucher, ein Haubentaucher, der schnell und glatt unter die Oberfläche schießt und an ganz anderer Stelle, als wo das suchende Auge ihn gespannt erwartete, wieder zu Tage kommt. Hier also, gewiss 20 Minuten lang, geht man an der Ostseite des Sees immer auf rechtem, echtem Strand, lauscht gern und freudig dem klatschenden Rauschen der Wellen und hört mit Erstaunen, was die wenigen Sommerfrischler in Pätz alles Wunderdinge erzählen von Baden, Strandleben, Kinderspielen u.s.w. Alle Morgen, wenn die Sonne noch im Osten, also im Rücken steht, entwickelt sich an diesem Strande, der schöner in einem großen Teil

der See bei Westwind zahllos ans Ufer spült. Alt und Jung lagert im warmen Sand oder im kühleren Wald, der bis dicht an den Strand herantritt, oder auf grüner Wiese, die mehr nach Pätz zu vor dem Walde den See einsäumt.

Wen das Wasser zu sehr blendet, der wendet sich tiefer in den Wald; wer gern planscht, wadet mit den lustigen Kleinen in dem ungefährlichen Wasser übermütig um die Wette. Das ist ein köstliches und dabei so ganz ungezwungenes Leben, dass man von Herzen wünscht, es bliebe immer so. Eine eigentliche Badeanstalt besteht nicht. Zwar hat ein Gräbendorfer Gutsherr weit hinein in den See eine Anstalt gebaut, die so aussieht; sie wurde aber nach dem Bericht eines kundigen zur Schafwäsche gebraucht und steht jetzt unbenutzt. Kurtaxe kennt man nicht, und es können auch keine überflüssigen Strandkonzerte oder Ähnliches uns die erquickenden



Tresper's Waldschlösschen, Hauptstr., ca. 1902

Stimmung; Stimmung muss man auch an der See und im Gebirge haben, sonst ist es mit der ganzen Reise nichts. Wozu da erst zum Strande oder auf die Berge, wenn ich in guter Stimmung zu Hause alles besser und bequemer haben kann?

Damit war ein wichtiger Faktor zu einer kleinen Unternehmung gegeben; wir verabredeten in Kürze, selbdrift eine schöne Fußwanderung in unbekannte Gegenden, die wenigstens wir noch nicht betreten und gesehen hatten, zu machen. Von Königs Wusterhausen fuhr wir um 4 Uhr nachmittags mit Rückfahrkarte bis Groß-Besten in

Sommergäste bald rechts in den Wald hinein. Ein nicht immer deutlicher Pfad führt hier nicht sehr weit vom Nordufer des Pätzer (Vorder-) Sees zum Ostufer, an das wir durch einen Erlenbruch unvermittelt heraustreten können. Und da ist Strand, prächtiger, nicht zu breiter Sandstrand, lebhafter Wellenschlag tönt in beruhigendem Rhythmus beständig an das überrascht lauschende Ohr, klares Wasser erquickt Auge und Glieder, grüner, duftender Nadelwald, davor und daneben Laubgehölz, mehren den herzerfreuenden Genuss. Weit blicken wir bei dem herrlichen Wetter nach Westen über den See,



Pätzer Badestrand in den 1930ern

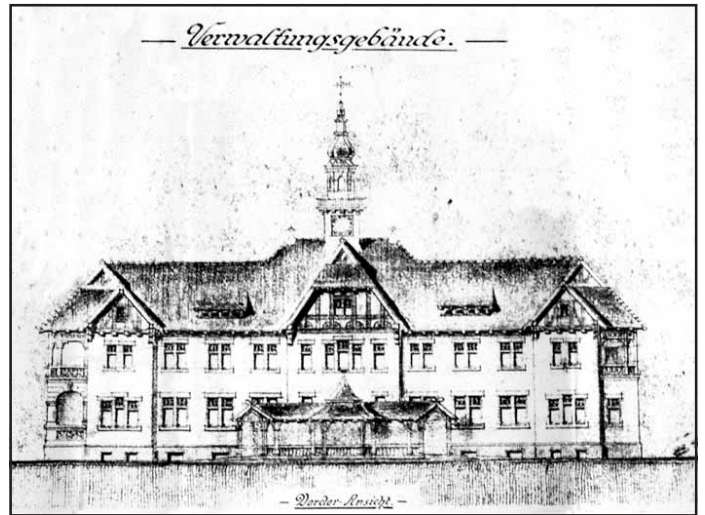
de Ruhe und Frische verleiden. Aber nun weiter: in Pätz, das sich um eine mächtige Dorfaue in gewaltigem Kreise schließt, haben eine Anzahl Berliner stille Sommerwohnungen bezogen. Schon am Eingange dieses Dorfes konnte der Schreiber dieser Zeilen zu seiner höchsten Überraschung einen bekannten, ihm persönlich nahe stehenden Berliner Fabrikanten begrüßen, der seit einer Reihe von Jahren regelmäßig auf einem kleinen ländlichen Besitztum mit großem Garten hier am See in beschaulicher Verborgenheit seinen Berufsärger vergisst und sich zu neuer, treuer Arbeit die ermüdeten Nerven zurechterholt. Wir erfuhren, dass auch der leidenden Menschheit dieses Idyll, das uns so gefesselt hatte, zugänglich gemacht werden soll. Es wird dicht beim Wasser im Walde ein Genesungsheim erbaut und hoffentlich bald eröffnet werden.“

An dieser Stelle möchte ich die Schilderung kurz unterbrechen,

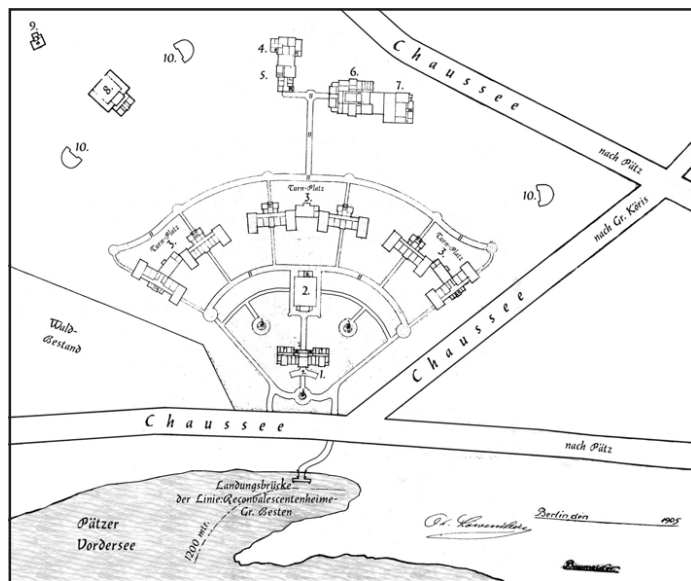
Kranke in der Gemeindevertretersitzung vom 24.9.1903 gesprochen, ausführlicher am 12.5.1906. Sollten die Investoren bereit sein, ein neues Schulhaus bis Ende 1906 zu bauen, erhalten sie die Baugenehmigung. Die Planung löste sich dann aber in Wohlgefallen auf und es kam nicht zum Bau dieses gewaltigen Vorhabens.

Doch weiter geht es mit der Schilderung der Wanderung von Friedrich Schmidt:

„Von der Dorfaue führen nach allen Seiten Wege ab, einer davon zu einer Gastwirtschaft am See, wo man ebenso wie in einer an der Aue selbst gelegenen als Wanderer sehr gut gepflegt wird; allerdings kulinarische Genüsse bietet keine, und die Sommerfrischler kochen in eigener, gemieteter Küche, aber Butterbrote mit Schinken und Wurst gibt es da von einem Umfange, dass einem das Herz im Leibe lacht. Aber weiter, weiter: es war schon $\frac{1}{2}$ 7, als wir wieder aufbrachen; am Südausgange des Dorfes konnten



Vorderansicht des geplanten am Eingang stehenden Verwaltungsgebäudes



Zeichnung des 1905 geplanten Reconvaleszentenheimes gegenüber des Pätzer Badestrand:

1 - Verwaltungsgebäude, 2 - Saalgebäude, 3 - Krankenpavillons, 4 - Wäschereigebäude und Pferdestall, 5 - Kochküchengebäude, 6 - Badeanstalt, 7 - Zentralheizung, 8 - Sonnenbad, 9 - Leichenhalle, 10 - Überdeckte Halle, 11 - Wandel- und Liegehallen

denn in alten Bauakten fanden sich die Planungsunterlagen für diese gewaltige Genesungsheimanlage, die in der nachfolgenden Abb. dargestellt ist. Selbst eine Schiffsverbindung mit Landungssteg vom Pätzer Badestrand nach Groß Besten (1,2 km) war vorgesehen. Um einen Eindruck von der Größe der Gebäude zu bekommen, wird hier die Vorderansicht des Hauptgebäudes, eines von mehreren in ähnlicher Größenordnung, gezeigt. Erstmals wurde über den Bau dieser Heil- und Isolierstätten für Tbc-

wir noch einen Fischzuge zusehen. Die Fischerei im Pätzer See und noch fünf anderen hat ein Herr Rosengarten (Gallunsbrück) gepachtet. Die Seen selbst sind, glaube ich, Hofkammergut, die Jagd darauf übt der Königliche Forstmeister zu Königs Wusterhausen aus. - Fester Lehmweg führt immer in der Nähe des dem Pätzer Vordersee nach Süden sich anschließenden Hintersees am Fuße bewaldeter Berge in erfrischendem Wiesengelände fort. Berge zur Linken und Berge weit drüben, Wald,

Busch und See, alles in entzückender Farbenabtönung. Jetzt aber wird der Weg etwas undeutlicher und sandiger, zudem steigt er ein wenig und geht über kahles Land, auf dem die ganze Berglehne hinan Baumstümpfe beweisen, dass hier ein herrlicher Wald der Axt zum Opfer gefallen ist. Recht steil vor uns ragen auf der linken Wegseite zwei Kuppen, kahl und unschön. Wir biegen also links ab und kraxeln - man lache nicht, es ist für einen Märker wirklich recht beschwerlich - gerade hinauf unter fortwährendem Rutschen und beständiger Gefahr, hinzustürzen und hinabzukollern. In 5 Minuten sind wir oben, und haben wir vorhin bedauert, dass der Wald abgeholzt war, jetzt begrüßen wir es mit jubelnder Freude. Mit Absicht hatten wir uns beim Steigen nicht umgedreht, so konnte unser Entzücken denn oben keine Grenzen.

Ein Ausblick, den Bädercker und Meyer mindestens mit zwei Sternen bezeichnen würden. Hätte man ihn im Gebirge, in der Fremde, man wäre hingerissen von dem vielen Schönen: Vor uns nach Westen zu der See mit zwei großen grünen Inseln, auf dem Wasser ungezählte Hühner und noch mehr Enten, die von hier aus erschienen wie winzige Wassertierchen, wie sie oft auf

der Oberfläche der Teiche dahinhuschen. Saftiges Laubholz, grüne Wiese, fruchtbare Äcker in der Nähe des Sees. Weiter hinten die rauhen Berge, die das Dorf Gallun und leider auch Mittenwalde mit seinem prächtigen Kirchturm verdecken. Aber zur Seite sieht man den großen Schöneicher Plan (südlich von Mittenwalde) zwischen den Höhen hindurch. Nach Südwesten wieder Wasser, Hügel und endloser Wald, ganz im Süden am Horizont ein hoher Turm, der Wasserturm der Provinzialirrenanstalt bei Teupitz. Und nun gar nach Norden zu: vorn das Wasser, dann lieblich im grünen Gebüsch das Vorwerk Liepe bei Pätz, weiter wieder regungsloses Wasser, düsterer Wald, saftige Wiesen, welliges Hügelland. Ganz hinten zeigen wir unseren ebenso entzückten, ja begeisterten Gefährten die ragenden Schornsteine der Werke von Senzig, von Niederlehme und von Wildau. Und was ist denn das zwischen den beiden Schornsteinen genau im Norden? Wahrhaftig, das sind die Müggelberge. Die Umrisse sind für den, der sie so genau kennt wie wir, gar nicht zu verkennen; außerdem haben wir's auf der Karte mit einem Lineal nachträglich noch einmal festgestellt. Hätten wir nur ein Fernglas! Dann

Tag + Nachruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

könnten wir auch genauer die mehr nordöstlich am Horizont sich scharf abzeichnenden Gosener Berge betrachten. Wohl eine halbe Stunde hielt uns das herrliche Bild in fast wortlosem Staunen fest, und mir selbst wird der Anblick unvergesslich bleiben. Ich bin, seitdem ich einmal vor Jahren einen zauberhaft schönen Sonnenaufgang auf der schwarzen Koppe im Riesengebirge erlebt habe, nie wieder derart von einer solchen Fülle landschaftlicher Schönheit ergriffen worden. Dabei ein Tag von auserlesener Klarheit und dazu die in goldiger Röte allmählich versinkende und vom Wasser gebrochen wieder heraufblinkende Sonne! Es war unvergleichlich und wird uns unvergesslich bleiben.

Aber weiter, weiter; es dunkelt schon. Noch schnell die andere Kuppe (wir werden übrigens diese Berge bald in Berlin haben, allerdings nur in Gestalt von Mörtel: Herr Mörtelfabrikant Tabbert hat sie, wie mir mitgeteilt wird, gekauft und wird wohl bald mit der Abtragung zur Mörtelherstellung

beginnen) bestiegen, wo sich der Blick mehr auf die weniger wasserreiche Südseite öffnet, auch sehr schön, und dann hinab den steilen Abhang mit eingestemmt Hacken, den Spitzstock kräftig zum Hemmen benutzt. Immerfort auf Waldweg und links quer hindurch auf ungebahnten Pfaden gelangen wir auf die breitere Landstraße, die uns nach Groß-Köris, dem Ziele der Wanderung, führen soll. Und wieder Wald bis zu Ende; vorbei an der lieblichen kleinen Siedlung, die, wenn ich recht berichtet bin, von dem bekannten hervorragenden Artisten Sylvester Schäffer am reizenden Karbuschsee angelegt worden ist und bewohnt wird. In Groß-Köris im „Grünen Baum“ machen wir Schluss: wir erholen und laben uns bei frischem Trunk und kräftigen (NB. wohlfeilen) Schinken- und Wurstbrotchen und brechen endlich auf, um zur Rückfahrt, für die wir noch eine Fahrkarte bis Groß-Besten nachzulösen haben, rechtzeitig um 10 Uhr einzutreffen. Wir überschreiten den Wasserlauf, der den Schulzen- und den Moddersee verbindet, benutzen dann den schönen Waldweg rechts und gelangen bald auf die Chaussee, an der nicht weit entfernt der Bahnhof leuchtet. Hier herrschte lebhaftester Verkehr, denn die Groß-Köriser Sommergäste sind sehr zahlreich, und außerdem wird der Bahnhof von den Besuchern des Städtchens Teupitz und seiner prächtigen Umgebung benutzt. Noch im Zuge schwärmen wir von dem Genuss, den wir in wenigen Stunden so reich gehabt haben, aber müde sind wir doch. Denn wer die Schönheiten der Mark genießen will, muss rüstig zu Fuße sein. Sicherlich wird er keinen Schritt bereuen, den er tut, um seine eigene Heimat kennen zu lernen. Gerade denen, die es am nächsten und wirklich durch die Bahnverbindungen am bequemsten haben, rate ich: Märker, gehe zu Fuß und genieße besser deine, ach, so verkannte und unbekannt Heimat!“

Das meint auch Ihr Ortschronist Wolfgang Purann
Postkartenansichten:
Marcel Dreger

Herbstfeuer in Pätz

am 24.10.2009, um 19.00 Uhr



Reisigannahme am:

09.10.2009 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

10.10.2009 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

16.10.2009 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

17.10.2009 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Zum Lampionumzug mit Blasmusik

laden wir

um 18,00 Uhr auf dem Dorfplatz in Pätz ein!

Feuerwehrverein Pätz e.V.

Trainingszeiten

Stand : 02.08.2009

- bitte Wettkampf-, Trainingstouren- und andere Termine beachten
- an den gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt
- in den Ferien ist nur am Freitag Training für alle Gruppen gemeinsam (ab 6 Jahre)



Altersgruppe	Wochentag	Zeit	Trainingsart *)
Kinder (3 - 5 J.)	Samstag	10:00 - 11:00	Bewegungsspiele
Kinder (6 - 8 J.)	Montag	17.15 - 18.45	SV + KS
Kinder (8 - 11 J.)	Mittwoch	17:30 - 19:00	
Kinder + Jugendliche (6 - 14 J.)	Samstag	15:00 - 16:30	WKT (ab 7. Schülergrad)
Jugendliche (11 - 14 J.)	Donnerstag	18:00 - 20:00	SV + KS
Jugendliche+ Erwachsene (ab 11 J.)	jeden 1. Freitag	18:30 - 20:30	Ausdauertraining °)
Erwachsene (ab 14 J.)	Dienstag	19:00 - 21:00	SV + KS
	Freitag	18:30 - 20:30	SV + KS
	Samstag	16:30 - 18:00	WKT (ab 7. Schülergrad)
Erwachsene (ab 18 J.)	Dienstag	16:30 - 17:30 17:45 - 18:45	Tai Chi Qi Gong Wudang Qi Gong
Frauen (ab 18 J.)	Mittwoch	19:30 - 21:00	SV
Erwachsene	jeden 2. + 3. + 4. Freitag	18:30 - 20:30	Badminton °)

- *) SV = Selbstverteidigung
KS = (Wett)Kampfsport
WKT = Wettkampftraining

°) in der Sporthalle Bestensee Goethestr., normales Sportzeug und Sportschuhe mit heller Sohle

- Anzeige -

„Altes Gasthaus“ - als „Eiscafé 3Eichen“ wieder zum Leben erweckt

- Anzeige -

Nachdem das traditionsreiche Gasthaus „Zur deutschen Eiche“ am alten Dorfkern Klein Besten im März 2008 den Besitzer gewechselt hat, ist bereits einiges geschehen. Am 10. April diesen Jahres wurde das „Alte Gasthaus“ an der Dorf- aue als Eiscafé wieder zum Leben erweckt. Die Sommersaison liegt in den letzten Zügen, der Herbst hat meteorologisch begonnen. Grund genug, kurz Bilanz zu ziehen und Ausblick zu geben, wie es weiter gehen wird. Wir sprachen mit dem Inhaber Herrn R. Rüdiger, der zuerst einmal die Gelegenheit nutzen möchte, sich bei allen großen und kleinen Gäste für die 1.

Supersaison, zu bedanken die Bitte äußert, dem Eiscafé 3 Eichen auch im Herbst und Winter treu zu bleiben. Nachdem die zurückliegenden Monate überaus erfolgreich verlaufen sind, sollen die folgenden Monate genutzt werden, den Außenbereich hinter der Terrasse zum Seeufer zu begrünen und für die kommende Sommersaison mit Strandflair herzurichten.

Herr Rüdiger, was passiert im Winter, wie sind die Öffnungszeiten??

Unser Angebot wird ab Oktober 2009 erweitert bzw. umgestellt auf die kommende Wintersaison, d.h. das Kuchenangebote wird erweitert und wir werden auch Glühwein, Grog und Cocktails servieren. Natürlich wird auch weiterhin Eis (*spezielle Winter- eissorten*) angeboten.

Darüber hinaus kann selbstverständlich das Café für kleinere Feiern wie Weihnachtsfeiern, Geburtstage u.a. gebucht werden. Die Öffnungszeiten werden flexibel gestaltet: Frühstück gibt es von 6-11 Uhr, das Café ist dann wieder von 13-20 Uhr geöffnet. Schwerpunkt werden also die Nachmittags- und frühen Abendstunden sein.

Wie wird es nächstes Jahr weitergehen?

Wir sind dabei einen kleinen Spielplatz für unsere kleinen Gäste anzulegen und unsere Terrasse um eine Rasenfläche zu erweitern um die Sitzplätze zu erhöhen. Wir werden auch zukünftig das Angebot entsprechend den Kundenwünschen und den betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten erweitern.

Z.B. werden wir regelmäßig Terrassenabende mit Musik und andere Veranstaltungen organisieren.

Was plant Ihr mit Eurem Eismobil?

Unser Eisauto ist für die zahlreichen Feste in unserem und den anliegenden Orten gedacht. Weiterhin wollen wir an heißen Tagen die schönen Seen unserer Region anfahren, um unsere Eis-



produkte auch dort zu vermarkten. Weiterhin kann man das gute Stück auch zu privaten Geburtstagen und anderen Festen ordern, um sich seine Portion frei Haus liefern zu lassen.

Überich & Unteruns

Laut Freud ist das Über-Ich das Wertesystem eines Menschen. Und das verfällt seit über 2000 Jahren. Dass es dies besonders bei uns tut, ist typisch deutsch. Und woran denkt man da so? An Disziplin, Pünktlichkeit und Ordnung? An Bier, Sauerkraut und Gemütlichkeit? Oder an Nachbarschaftsstreit, Bürokratie und Sicherheitswahn? An Verfassungsschutz, Politiker und Lehrer? Oder an Ökologie, Tierschutz und Spendenbereitschaft? Die einen wandern ein, die andern wollen raus. Warum? Fragen über Fragen. Die drei Königs Wusterhausener von märKWürdig, Dagmar Bochwitz, Peter Bodenstern und Gerald Schreck marschieren, schlagern, bluesen und quatschen sich quer durch die deutsche Mentalität.

Also, ruhig mal vorbeischaun, denn: Das Über-Ich ist unter uns.

Überich & Unteruns

KABARETT
märKWürdig

PROGRAMMHINWEIS

Am 9. Oktober 2009 wird das Kabarett „märKWürdig“ um 19.30 Uhr in der Mensa mit dem aktuellen Programm „Überich & Unteruns“ zu Gast sein.

Karten können Sie im Kinderladen von I. Gester in Bestensee oder im Musikladen Brusgatis in KW in der Bahnhofstraße erwerben.

1. CTF

im

- DAHMELAND -

Termin: 31.10.2009
Startzeit: 10.00 - 11.00 Uhr
Kontrollschluß: 15.00 Uhr

Start/Ziel: Mensa Schule Bestensee
15741 Bestensee, Wielandstraße vom Schönefelder Kreuz A13 in Richtung Dresden bis Abfahrt Bestensee, auf B246 bis Bahnübergang, dann 4. Straße rechts
Anfahrt:
Strecken: 32/68 km - 2/4 Pkt. für Wertung 2010
Startgeld: 3 € für BDR-Mitglieder, sonst 7 €

Wege: Rad-, Wald- und Feldwege, Straßen
Räder: Mountainbike, Crossrad

Verpflegung: Tee, Müsli, Gebäck
Übernachtung: in Bestensee, Hotel Sutschketal - 033763/61516 (2 km vom Start entfernt)

Am 01.11.2009 findet eine geführte Permanente über 38 km statt.
Start: 10 Uhr, Hotel Sutschketal Bestensee, Hauptstraße (B246)
Startgeld: 3 €, 2 Pkt.
Es können also an beiden Tagen 6 Pkt. erreicht werden.

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C Märkische Apotheke KvWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D Apotheke am Fontaneplatz KvWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F Sonnen-Apotheke KvWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J Sabelius-Apotheke KvWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L Schloß-Apotheke KvWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586
	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528389

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

September

Mo	7J	14D	21K	28E	
Di	1D	8K	15E	22L	29F
Mi	2E	9L	16F	23M	30G
Do	3F	10M	17G	24A	
Fr	4G	11A	18H	25B	
Sa	5H	12B	19I	26C	
So	6I	13C	20J	27D	

Oktober

Mo	5L	12F	19M	26G	
Di	6M	13G	20A	27H	
Mi	7A	14H	21B	28I	
Do	1H	8B	15I	22C	29J
Fr	2I	9C	16J	23D	30K
Sa	3J	10D	17K	24E	31L
So	4K	11E	18L	25F	

November

Mo	2A	9H	16B	23I	30C
Di	3B	10I	17C	24J	
Mi	4C	11J	18D	25K	
Do	5D	12K	19E	26L	
Fr	6E	13L	20F	27M	
Sa	7F	14M	21G	28A	
So	1M	8G	15A	22H	29B

Der Gesundheitstipp

Altarzneimittel - wohin damit?

In dem heutigen Beitrag soll auf ein Problem eingegangen werden, vor dem jeder gelegentlich steht: *Was mache ich mit Arzneimitteln, die wegen Überschreitung des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden sollen oder die nicht mehr benötigt werden?* Manchmal quillt auch der häusliche Arzneimittelschrank über und es ist Zeit zum „Ausmisten“.

Altarzneimittel sind Hausmüll!

Entsprechend der gesetzlichen Regelungen sind Altarzneimittel:

- Abfälle privater Haushalte.
- Abfälle, die theoretisch mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden können, da dieser thermisch vorbehandelt und für die Umwelt unschädlich gemacht wird.
- Abfälle, die trotzdem einer besonderen Sorgfalt bei der Entsorgung unterliegen sollten.

Was ist das Besondere bei Altarzneimitteln?

- Altarzneimittel haben, genauso wie neue Arzneimittel, bei unsachgemäßer Anwendung ein hohes Gefährdungspotenzial.

Geraten sie in falsche Hände, können echte Gefahren entstehen. Der Hinweis auf vielen Arzneimitteln „Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen“ gilt auch ohne Einschränkung bei Altmedikamenten. Um das zu vermeiden, sollten zur Entsorgung keine Mülltonnen genutzt werden, die öffentlich und insbesondere Kindern, zugänglich sind.

- Das Umweltbundesamt berichtet von zunehmender Belastung der Gewässer mit Arzneimittelrückständen. Die Ursache liegt darin, dass diese Stoffe in den Klärwerken nur bedingt beseitigt werden können und sie dann irgendwann im Grundwasser bzw. Oberflächengewässern gelangen. Eine Belastung der Gewässer lässt sich nicht vollständig vermeiden, da immer ein Teil der Wirkstoffe unverändert vom Körper ausgeschieden wird und so in das Abwasser gelangt. Es sollte daher unbedingt vermieden werden Altmedikamente über das Abwasser zu entsorgen und damit das Problem noch zu verschärfen.

Was ist zu tun?

- Entsorgen Sie Ihre Altmedikamente nicht über die Hausmülltonne oder das Abwasser!
- Bringen Sie Ihre Altmedikamente in die Apotheke. Wir sorgen für eine sichere und umweltverträgliche Entsorgung.

Schützen Sie unsere Kinder und die Umwelt!!!

Wir entsorgen Ihre Altarzneimittel kostenlos.

Auch in diesen Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



 Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90


**Pharmazeutische
Hautberatung
in Ihrer Apotheke**

**Beratungswoche
vom 19.10. bis 23.10.2009
mit Hautanalyse**

SCHNELL - EINFACH - PRÄZISE

 Mit Hilfe von
speziellen Messgeräten bestimmen wir Ihren
**gegenwärtigen Hautzustand zum Kennlernpreis
von 5 Euro und beraten Sie anschließend in einem
ganz individuellen pharmazeutischen Gespräch.**

Nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie bitte
rechtzeitig einen Termin mit uns!

Produkt des Monats Oktober
**Beim Kauf von einer Packung ACC akut 600 mg Z,
oder ACC akut 600 mg, 20 Tabletten erhalten Sie ein
Fleece Stirnband (dunkelblau) gratis dazu.***
**Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten
bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.09.09)**:**

Titralgan® 20 Schmerztabletten	2,80 €	(UVP 3,99 €)
Pyolysin® 30g Wundsalbe	3,95 €	(UVP 4,95 €)
Granufink® Prosta 120 Kapseln	33,20 €	(UVP 38,20 €)
Hilo Comod® 10 ml Augentr. bei trock. Auge	10,80 €	(UVP 13,99 €)
Kamillan® 100ml	8,25 €	(UVP 10,75 €)
Umckaloabo® 50ml bei Husten & Erkältung	14,45 €	(UVP 19,18 €)
Wick Medinait ohne Alkohol 120ml	6,95 €	(UVP 9,97 €)
Nasic® 10ml Nasenspray mit Dexpanthenol	4,30 €	(UVP 5,90 €)
Neo Angin zuckerfrei 24 Halstabletten	5,50 €	(UVP 7,85 €)
Voltaren Schmerzgel, 120g	8,95 €	(UVP 12,95 €)

* Solange der Vorrat reicht.
 ** Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team
Ihre Gesundheit in guten Händen


**Bessere
Laune gibt's
bei RB Reisen**



Freundliche Beratung in entspannter Atmosphäre.
 Fröhliche Angebote von allen namhaften Reiseveranstaltern. Und auch beim Preis haben Sie gut lachen.
TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB Reisen**:
 Friedenstraße 24 Bahnhofstraße 75 Südring Center
 15741 Bestensee 15732 Eichwalde 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Tel. 030 / 67 19 72 13 Tel. 03 37 08 / 21 7 09
 Fax 03 37 63 / 63 6 18 Fax 030 / 67 19 72 14 Fax 03 37 08 / 21 7 48
 info@rbreisen.de eichwalde@rbreisen.de rangsdorf@rbreisen.de

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen

Bobath für Kinder
 Bobath für Erwachsene
 Fußreflexzonenmassage Massage
Manuelle Therapie
 Craniomandibuläre Therapie
Krankengymnastik
Craniosacrale Therapie
 Rückbildungsgymnastik
Lymphdrainage
 Rückenschule
 Brüggertherapie
 Fango



Trowitzsch
 Praxis für Physiotherapie

Königs Wusterhausener Straße 8
 D-15741 Bestensee
 Öffnungszeiten
 Mo + Mi 7-20 Uhr
 Di + Do 8-20 Uhr
 Fr 7-13 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 03 37 63 . 21 89 97
 Fax 03 37 63 . 21 89 59
 info@physiotherapie-bestensee.de
 www.physiotherapie-bestensee.de